

Schulcurriculum Erdkunde

Klasse 5-10

Klasse 5 und 6

Formaler Rahmen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben wurde im Hinblick auf die inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein Konzept entwickelt. Die Inhalte wurden derart angeordnet, dass sie abwechslungsreich sind, aber dennoch Vernetzungen untereinander ermöglichen.

Der Unterricht orientiert sich am eingeführten Schulbuch „Terra 5/6“. Falls inhaltliche Abweichungen vorgesehen sind, findet sich ein Vermerk im Feld „Bemerkungen“. Ferner sind methodische Vorschläge angegeben. Diese sind als Angebote zu verstehen, so dass jeder Kollege individuell methodische Schwerpunkte setzen kann. Im Arbeitsraum können Unterrichtsentwürfe (Gruppenpuzzle, Stationenlernen, Lernwerkstätten, Lerntagebücher, u.a.) gesammelt werden, so dass mit der Zeit ein nützlicher Vorrat an Unterrichtshilfen entstehen kann, auf die alle Kollegen zurückgreifen können.

Vorgeschlagen wird, in Klasse 5/6 je ein Projekt durchzuführen (z.B. Erstellen einer Mappe zu einem europäischen Land)
- Zeitpunkt und Thema sind nicht vorgegeben -

Weitere Anmerkungen

- Es wird pro Schulhalbjahr in Jahrgang 5 und 6 jeweils 1 Lernkontrolle geschrieben.
 - Mündliche Leistungen (HA, Mitarbeit, außerschulische Aktivität, freiwillige Schülerleistungen, ...) werden stärker gewichtet als schriftliche Leistungen (schriftlich 30%, mündlich 70%).
 - Leistungsschwächere Schüler werden im Rahmen der Binnendifferenzierung unterstützt, leistungsstärkeren Schülern wird die Teilnahme an Wettbewerben und (falls Kapazitäten vorhanden sind) Arbeitsgemeinschaften ermöglicht.
 - Differenzierungsmaßnahmen werden ggfs. im Arbeitsplan methodisch gekennzeichnet; ferner wird auf das AG-Angebot und die Wettbewerbe verwiesen.

Die Stoffverteilung basiert auf 2 Wochenstunden im 5. Jahrgang und 1 Wochenstunde im 6. Jahrgang.

Klasse 5 1. Halbjahr: Orientierung (Jever-Niedersachsen-Deutschland-Europa-Erde; Themenbereiche 1,2,3,4)
 2. Halbjahr: Wo Menschen leben, arbeiten, Urlaub machen (Themenbereiche 4,5,6)

Klasse 6 1. Halbjahr: Europa (Themenbereiche 7, 8,9,10)

| Thema | Stundenanzahl | Seite | Themenbereiche | Bemerkungen | Kompetenzbereich: räumliche Orientierung | Kompetenzbereich: Fachwissen | Kompetenzbereich: Methoden | Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse | Exkursionen/ Wettbewerbe |
|-------|---------------|-------|----------------|-------------|---|---------------------------------|-------------------------------|---|-----------------------------|
|-------|---------------|-------|----------------|-------------|---|---------------------------------|-------------------------------|---|-----------------------------|

Klasse 5 1./2. Halbjahr

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------|----|---|---|--|--|---|---|--|--|
| 1. Erdkunde - dein neues Fach | 1 | 8/9 | Erdkunde – was ist das? | | | | | - einfache, geographisch relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wiedergeben | |
| 2. Sich orientieren | 12 | 12/13 14/15 16/17 18-21 26/27 28/29 30/31 32/33 34/35 | Wo ich lebe und lerne Orientieren im Gelände Wie sich andere orientieren Vom Bild zur Karte Schönes Niedersachsen Deutschland Deutschland und seine Bundesländer Aus Zahlen Diagramme zeichnen Training: Sich orientieren | | - sich im Raum und auf Karten an Hand der Himmelsrichtungen orientieren - sich an Hand topographischer Gegebenheiten orientieren - Entfernungen mit Hilfe des Maßstabs berechnen - geographische Objekte im Nahraum und in Deutschland lokalisieren - in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Bundesländer und Siedlungen benennen - Landhöhen an Hand von | - Räume nach Großlandschaften und politischer Abgrenzung gliedern | - einfache Lagebeziehungen (z.B. die Lage einer Stadt an einem Fluss) beschreiben - einfache, geographisch relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wiedergeben - erstellen aus Zahlen Kurven- und Säulendiagramme | | |

| | | | | | | | | | |
|-------------------|----|---|--|--|--|---|---|--|--|
| | | | | | topographischen und physischen Karten benennen - einfache Lagebeziehungen (z.B. die Lage einer Stadt an einem Fluss) beschreiben | | | | |
| 3. Unsere Erde | 8 | 38/39 40/41 42/43 44/45 46/47 50/51 52/53 | Planet Erde Der Globus – ein Modell der Erde Kontinente und Ozeane Wie du mit dem Atlas arbeitest Das Gradnetz Unsere Erde Training: Unsere Erde | Die Jahreszeiten sollten aufgrund der Schwierigkeit des Themas erst zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden (Kl. 7/8) | - geographische Objekte im Gradnetz und auf Karten lokalisieren - topographische Objekte (z.B. Gewässer, Gebirge, Siedlungen ...) lokalisieren, indem sie das Register und das Gitternetz im Atlas nutzen | - grundlegende Merkmale der Erde im Sonnensystem beschreiben | - geographisch relevante Informationsquellen (Atlas) nennen - entsprechend einer Fragestellung Informationen aus topographischen, physischen und thematischen Karten entnehmen | | |
| 4. An der Nordsee | 12 | 56/57 60/61 62/63 64/65 66/67 70/71 72/75 78/79 80/81 | Ebbe und Flut Der Blanke Hans Landgewinnung und Küstenschutz Das Watt lebt Nationalpark Wattenmeer Norderney – mehr als eine Urlaubsinsel Hamburger Hafen – Tor zur Welt „Ernte aus blauen Äckern“ Training: An der Nordsee | fakultativ | - geographische Objekte (Nationalparks) in Deutschland lokalisieren - einfache Lagebeziehungen beschreiben - Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe in einfacher Weise beschreiben. | - eine Naturkatastrophe (Sturmflut) und ihre Folgen beschreiben - den Tourismus und seine Folgen beschreiben - einfache Produktionsabläufe darstellen | - entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Luftbildern, Fotos, Texten, einfachen Tabellen und Diagrammen entnehmen - anhand eines Experiments einfache, geographisch relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wiedergeben - einfache | | |

| | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|------------|--|---|--|--|--|
| | | | | | | | geographische Fragestellungen entwickeln | | |
| 5. Leben und arbeiten auf dem Land | 10 | 96/99 100/101 104/105 106/107 108/109 110/111 114/115 | Getreide und Zuckerrüben aus der Börde Milchland Niedersachsen – Armes Schwein – Schwein gehabt Einen Betrieb erkunden Bio ... logisch! Anbaugebiete in Deutschland Training: Leben und arbeiten auf dem Land | fakultativ | - geographische Objekte (landwirtschaftliche Gunsträume, Sonderkulturen) im Nahraum und in Deutschland lokalisieren | - einfache Produktionsabläufe im primären Sektor darstellen - Funktionen ländlicher Räume beschreiben | - entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Fotos, Texten, Karten sowie Modellen entnehmen - einfache geographische Fragestellungen entwickeln | | |
| 6. Wo viele Menschen leben und arbeiten | 12 | 118/119 120/121 128/129 130/131 136/137 138/139 | Meppen – Gesichter einer Stadt Eine Stadt, aber viele Viertel Wolfsburg – Autostadt mit Kultur Autoproduktion in Deutschland Bundeshauptstadt Berlin Training: Wo viele Menschen leben und arbeiten | | - einfache Lagebeziehungen (Daseinsgrundfunktionen, Stadtviertel; Industriezweige, Industrieräume) beschreiben | - Funktionen städtischer Räume beschreiben - einfache Produktionsabläufe im sekundären Sektor darstellen | - entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Texten, Modellen, Diagrammen und einfachen Tabellen entnehmen | | |
| Klasse 6 1. Halbjahr | | | | | | | | | |
| 7. Europa | 4 | 156/157 158/159 168/169 | Europa – ein Kontinent Europa Training: Europa | | - geographische Objekte in Europa lokalisieren - in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen benennen | - Räume nach politischer Abgrenzung gliedern | - geographisch relevante Informationsquellen (z. B. Atlas, Fachbuch, Lexikon, Internet) nennen - einfache geographische Fragestellungen entwickeln | | |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|----|--|--|--|--|---|--|--|--|
| 8. Klima und Naturräume in Europa | 14 | 172/173 174/175 176/177 88/89 178/179 182/183 184/185 186/187 188/189 190/191 | Europas Landschaften Polartag – Polarnacht Vom Eis geformt Klimadiagramme zeichnen und auswerten Klima und Vegetation in Nordeuropa The British Isles Sommerkühl – wintermild Heiß und kalt und trocken Landschaften in Südeuropa Training: Klima- und Naturräume in Europa | Die Themenbereiche 8, 9 und 10 können auch übergreifend unterrichtet werden, z.B. Klima und Vegetation in Nordeuropa im Zusammenhang mit Holzwirtschaft im Nadelwald | | -Räume nach Großlandschaften gliedern - Raumeinheiten in Europa nach verschiedenen Kriterien (z.B. nach Bevölkerungsverteilung oder nach prägender Funktion) unterscheiden - Klima und Wetter als grundlegende Elemente der Raumprägung benennen | - entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Fotos, Texten und Klimadiagrammen entnehmen - einfache geographische Fragestellungen entwickeln - Klimadiagramme als wichtige geographische Informationsquelle zeichnen | | |
| 9. Wirtschaft in Europa | 8 | 194/195 206/207 208/209 210/211 | Holzwirtschaft im Nadelwald Landwirtschaft am Mittelmeer Mar del Plastico Mallorca – Insel im Zwiespalt | | | - den Tourismus und seine Folgen beschreiben | - entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Fotos, Texten und einfachen Tabellen (Reiseprospekt) entnehmen | | |
| 10. Städte in Europa | 6 | 220/221 224/225 226/227 | London – eine Weltstadt Metropole Paris Paris und sein Umland | Bei arbeitsteiligem Vorgehen können weitere Beispiele (Amsterdam, Moskau, Istanbul, Rom,...) | | - Funktionen städtischer Räume beschreiben | - geographisch relevante Informationen mit Hilfe des Internets beschaffen - entsprechend einer Fragestellung Informationen aus Luftbildern, | | |

| | | | | | | | | |
|--|--|--|-------------------|--|--|--|--|--|
| | | | behandelt werden. | | | Fotos, Texten, einfachen Tabellen und Diagrammen sowie Modellen entnehmen - einfache geographische Fragestellungen entwickeln | | |
|--|--|--|-------------------|--|--|--|--|--|

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

Klasse 7 und 8

Formaler Rahmen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben wurde im Hinblick auf die inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein Konzept entwickelt. Die Inhalte wurden derart angeordnet, dass sie abwechslungsreich sind, aber dennoch Vernetzungen untereinander ermöglichen.

Der Unterricht orientiert sich am eingeführten Schulbuch „Terra 7/8“. Falls inhaltliche Abweichungen vorgesehen sind, findet sich ein Vermerk im Feld „Bemerkungen“. Ferner sind methodische Vorschläge angegeben. Diese sind als Angebote zu verstehen, so dass jeder Kollege individuell methodische Schwerpunkte setzen kann. Im Fachraum können Unterrichtsentwürfe (Gruppenpuzzle, Stationenlernen, Lernwerkstätten, Lerntagebücher, u.a.) gesammelt werden, so dass mit der Zeit ein nützlicher Vorrat an Unterrichtshilfen entstehen kann, auf die alle Kollegen zurückgreifen können.

Weitere Anmerkungen

- Es wird pro Schulhalbjahr in Jahrgang 7 und 8 jeweils 1 Lernkontrolle geschrieben.
- Mündliche Leistungen (HA, Mitarbeit, außerschulische Aktivität, freiwillige Schülerleistung, ...) werden stärker gewichtet als schriftliche Leistungen (schriftlich 30%, mündlich 70%).
- Leistungsschwächere Schüler werden im Rahmen der Binnendifferenzierung unterstützt, leistungsstärkeren Schülern wird die Teilnahme an Wettbewerben und (falls Kapazitäten vorhanden sind) Arbeitsgemeinschaften ermöglicht.
- Differenzierungsmaßnahmen werden ggfs. im Arbeitsplan methodisch gekennzeichnet; ferner wird auf das AG-Angebot und die Wettbewerbe verwiesen.

Die Stoffverteilung basiert auf 1 Wochenstunde im 7. Jahrgang und 2 Wochenstunden im 8. Jahrgang.

Klasse 7 1./2. Halbjahr: Klima- und Vegetationszonen

Klasse 8 1. Halbjahr: Exogene- und Endogene Kräfte
2. Halbjahr: Weltmeere und Städte

| Thema | Stundenanzahl | Seiten | Themenbereiche | Bemerkungen | Kompetenzbereiche: räumliche Orientierung | Kompetenzbereich: Fachwissen | Kompetenzbereich: Methoden | Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse | Exkursionen/ Wettbewerbe |
|-------|---------------|--------|----------------|-------------|--|---------------------------------|-------------------------------|--|-----------------------------|
|-------|---------------|--------|----------------|-------------|--|---------------------------------|-------------------------------|--|-----------------------------|

| Klasse 7 1./2. Halbjahr | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|----|---|--|---|--|---|--|--|--|
| Klima- und Vegetationszonen der Erde | 12 | 92-95 96-97 98-99 100-101 102-103 | - Beleuchtungszonen und Jahreszeiten - Windgürtel und Klimazonen - Zwischen Äquator und Pol - Klima- und Vegetationszonen der Erde - Höhenstufen der Vegetation und Steigungsregen | Die TERRA Trainingsseiten können optional durchgenommen werden. | - lokalisieren Klima- und Vegetationszonen / -stufen der Erde in Abhängigkeit von Breiten- und Höhenlage - lokalisieren geographische Objekte auf verschiedenen Kontinenten im Gradnetz und auf Karten. | - erklären die Ausbildung unterschiedlich temperierter Zonen auf der Erde, die Entstehung von Tages- sowie Jahreszeitenklimaten und die Anordnung der Klimazonen. - zeigen die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, | - zeichnen Diagramme auf der Grundlage von Zahlenmaterial (z.B. Klimadiagramme). - zeichnen Profile (z.B. Talformen). | | |

| | | | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|--|---|--|--|--|
| | | | | | | Tieren und Menschen an ihre natürlichen Lebensbedingungen auf, d.h. vertikale und horizontale Klima- und Vegetationszonen (mögliche Raumbezüge: Afrika, Südamerika). | | | |
| Leben und Wirtschaften in der Kalten Zone | 6 | 6-7 10-11 12-13 14-13 16-17 18-19 20-21 | - Leben mit der Kälte - Arktis und Antarktis - ein Vergleich - Wem gehört die Antarktis? - Nunavut heißt: „Unser Land“ - Schatzkammer Sibirien - Norilsk - nördlichste Großstadt der Welt - An der Kältengrenze des Ackerbaus | Die TERRA Trainingsseiten können optional durchgenommen werden. | - benennen in stummen Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen. | - zeigen die Zusammenhänge zwischen den klimatischen Verhältnissen und der Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an ihre natürlichen Lebensbedingungen auf, d.h. vertikale und horizontale Klima- und Vegetationszonen (mögliche Raumbezüge: Afrika, Südamerika). | - gliedern Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten (z.B. Kausalkette, Wirkungsgefüge). | | |
| Leben und Wirtschaften in den Tropen | 17 | 64-65 68-69 72-73 | - Im Land der Massai - Die Wüste wächst - Der Tropische Regenwald | Die Wüste wächst – | - benennen in stummen Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten | - zeigen die Zusammenhänge zwischen den | - entwickeln sach- und problemorientierte geographische | | |

| | | | | | | | | | |
|---|----|--|---|--|--|---|---|--|--|
| | | | | | | wirtschaft, Plantagenwirtschaft). | | | |
| Leben und Wirtschaften in den Subtropen (Schwerpunkt: Mittelmeerraum) | 7 | 44-45 48-49 50-51 52-53 54-55 56-57 58-59 | - Es war einmal ein Wald - Flüssiges Gold - Gesichter der Wüste - Inseln in der Wüste - Oasen im Wandel - Das Toshka-Projekt - Auf ins Gebirge | Themenbereich optional, wenn noch genügend Zeit vorhanden ist. | - benennen in stummen Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen. | - erläutern Strukturveränderungen durch Tourismus. | | | |
| Klasse 8 1. Halbjahr | | | | | | | | | |
| Endogene Kräfte | 14 | 110-111 112-113 114-115 116-117 118-119 120-121 122-123 124-125 | - Wenn die Erde sich rührt... - Nur ein kurzer Ruck - Die Erde - ein Riesenpuzzle - Platten in Bewegung - Naturkatastrophe oder Naturereignis? - Mit dem Vulkanismus leben - Vulkanismus und Erdbeben in Deutschland - Wieso verschwanden die Dinosaurier? | Die TERRA Trainingsseiten können optional durchgenommen werden | - lokalisieren geographische Objekte auf verschiedenen Kontinenten im Gradnetz und auf Karten. - benennen in stummen Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen. | - erklären Naturlandschaften im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis - endogener Prozesse (Plattentektonik Vulkanismus, Erdbeben) - exogener Prozesse (Verwitterung, Erosion, Sedimentation) - erläutern die Notwendigkeit schadens- und risikomindernder Maßnahmen bei natürlichen Vorgängen (z.B. | - gliedern Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten z.B. Kausalkette, Wirkungsgefüge | | |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------|----|---|--|---|--|--|---|--|--|
| | | | | | | Vulkanismus, Erdbeben, Tsunami). | | | |
| Exogene Kräfte | 10 | 130-131 134-135 136-137 138-139 140-141 142-143 144-145 145-147 148-149 | - Ein Fluss bei der Arbeit - „Die Flüsse sind krachvoll“ - Im Eiszeitalter geprägt - Gletscher – Ströme aus Eis - Vom Winde verweht - Steter Tropfen höhlt den Stein - Wirbelstürme - Das Meer zerstört und baut auf - Wenn der Berg ins Tal kommt | Die TERRA Trainingsseiten können optional durchgenommen werden. | - benennen in stummen Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen. | - erklären Naturlandschaften im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis - endogener Prozesse (Plattentektonik Vulkanismus, Erdbeben) - exogener Prozesse (Verwitterung, Erosion, Sedimentation) - charakterisieren Landschaftselemente des norddeutschen Tieflandes als Ergebnisse eiszeitlicher Prozesse (glaziale Serie). | - erheben Daten durch eigenes Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Befragen und Probennahme sowie durch einfache Versuche und Experimente, um zu Erkenntnissen über geographische Sachverhalte zu gelangen. | | |
| Klasse 8 2. Halbjahr | | | | | | | | | |
| Die Ozeane | 10 | 154-155 156-157 158-159 160-16 | - Frei und doch geteilt - Mit 3,2 TBit/s nach Amerika - Wenn der Heizer streikt - Wenn das „Christkind“ | Die TERRA Trainingsseiten können optional durchgenommen | - benennen in stummen Karten weltweit Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen. | - erklären und bewerten die verschiedenartige Nutzung der Weltmeere. - charakteri- | - entwickeln sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und | | |

| | | | | | | | | | |
|-----------|----|---|--|--|---|--|--|--|--|
| | | 1 162-16 3 164-16 5 166-16 7 170-17 1 172-17 3 174-17 5 176-17 7 | kommt - Meer= leer? - „Die Blaue Revolution" Hoffnung und Sorge - Eingeölt und zugemüllt - Neptuns Schatzkammer - Kontrolliertes Chaos auf dem Ozean - „Ada gula - ada semut" - Voll im Wind | werden. | | sieren Formen des Ressourcen- managements (z.B. Wasser, Rohstoffe, Energie). | Lösungs- strategien. - finden geographisch relevante Materialien mit Hilfe des Internets. | | |
| Die Stadt | 12 | 182-18 3 184-18 5 188-19 1 192-19 3 194-19 5 196-19 7 200-20 1 202-20 3 204-20 7 | - Städte entstehen - In der Stadt - Städte wachsen - Stadtentwicklung in Modellen - Hoch, höher, am höchsten - Kinder willkommen? - Wildtiere in der Stadt - Stadt der Zukunft - Marrakesch - Stadt mit zwei Gesichtern | Die TERRA Trainings- seiten können optional durch- genommen werden. | - orientieren sich mit Hilfe von schematischen Darstellungen in unterschiedlichen Verkehrsnetzen. - beschreiben komplexe Lagebeziehungen (z.B. die Lage einer Stadt in ihrem Umland). | - erklären und vergleichen städtische Räume in ihrer Veränderung (z.B. Suburbani- sierung) und in ihrer kulturräum- lichen Andersartigkeit - unterscheiden Kulturräume (z.B. Orient und Europa). | - gliedern Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten z.B. Kausalkette, Wirkungsgefüge - finden geographisch relevante Materialien mit Hilfe des Internets. | | |

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

Klasse 9 und 10

Formaler Rahmen

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben wurde im Hinblick auf die inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein Konzept entwickelt. Die Inhalte wurden derart angeordnet, dass sie abwechslungsreich sind, aber dennoch Vernetzungen untereinander ermöglichen.

Der Unterricht orientiert sich am eingeführten Schulbuch „Seydlitz Geographie 9/10“. Falls inhaltliche Abweichungen vorgesehen sind, findet sich ein Vermerk im Feld „Bemerkungen“. Ferner sind methodische Vorschläge angegeben. Diese sind als Angebote zu verstehen, so dass jeder Kollege individuell methodische Schwerpunkte setzen kann. Im Fachraum können Unterrichtsentwürfe (Gruppenpuzzle, Stationenlernen, Lernwerkstätten, Lerntagebücher, u.a.) gesammelt werden, so dass mit der Zeit ein nützlicher Vorrat an Unterrichtshilfen entstehen kann, auf die alle Kollegen zurückgreifen können.

Weitere Anmerkungen

- Es wird pro Schulhalbjahr in Jahrgang 9 und 10 jeweils 1 Lernkontrolle geschrieben.
- Mündliche Leistungen (HA, Mitarbeit, außerschulische Aktivität, freiwillige Schülerleistung, ...) werden stärker gewichtet als schriftliche Leistungen (schriftlich 30%, mündlich 70%).
- Leistungsschwächere Schüler werden im Rahmen der Binnendifferenzierung unterstützt, leistungstärkeren Schülern wird die Teilnahme an Wettbewerben und (falls Kapazitäten vorhanden sind) Arbeitsgemeinschaften ermöglicht.
- Differenzierungsmaßnahmen werden ggfs. im Arbeitsplan methodisch gekennzeichnet; ferner wird auf das AG-Angebot und die Wettbewerbe verwiesen.

Die Stundenverteilung beruht auf der Annahme, dass in Klasse 9 theoretisch ca. 80 Stunden (Stundentafel 2) und in der Klassenstufe 10 theoretisch ca. 80 Stunden (Stundentafel 1 und 2) zur Verfügung stehen, von denen real ca. drei Viertel für den Geographieunterricht genutzt werden können. Weiter wird angenommen, dass in der Regel die Bearbeitung einer Doppelseite im Schulbuch ca. eine Schulstunde in Anspruch nimmt. Allerdings kann der Zeitaufwand für die Behandlung der GEO-Praxis-Seiten und insbesondere für die Durchführung der GEO-Projekte deutlich höher sein. Beispiele zu den einzelnen Themenbereichen sollen je nach Zeitrahmen und Unterrichtssituation ausgewählt werden. Für die bei der Stundentafel 2 zusätzlich zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden in Klasse 9 bietet sich eine Ausweitung der GEO-Projekte mit individueller Schwerpunktsetzung an.

- Klasse 9**
1. Halbjahr: Europa
 2. Halbjahr: Russland (GUS); USA

- Klasse 10**
1. Halbjahr: asiatisch-pazifischer Raum
 2. Halbjahr: eine Erde; Klima; Treibhauseffekt

| Thema | Stundenanzahl | Seiten | Themenbereiche | Bemerkungen | Kompetenzbereich: räumliche Orientierung | Kompetenzbereich: Fachwissen | Kompetenzbereich: Methoden | Fachbegriffe/to- ogra. Grund- kenntnisse | Exkursio- nen/Wettbe- werbe |
|---|---------------|---|---|-------------------------------|---|---|---|---|-----------------------------------|
| Themenbereich: Deutschland in Europa | | | | | | | | | |
| Europa – EU | 31 | 14/15 16/17 18/19 20/21 22/23 | Ein Kontinent wächst zusammen Disparitäten in der Europäischen Union (EU) GEO-Praxis: Ein Web Quest zum Thema Euregio Migrationsziel Europa Deutschland – ein Einwanderungsland | - Zusatz, falls noch Zeit ist | - orientieren sich in Deutschland und Europa - vergleichen Entfernungen und räumliche Beziehungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen | - analysieren und unterscheiden Wirtschafts-räume in der globalisierten Welt: Entwicklung der EU, Disparitäten in der EU - erläutern regionale und globale wirtschaftsräum- | - entnehmen entsprechend der Fragestellung Informationen aus Luftbildern, Fotos, Texten, Tabellen, Diagrammen - analysieren Texte, Tabellen u. Diagramme - entwickeln selbstständig | | |
| Landwirtschaft in der EU im Wandel | | 24/25 | Vom Mangel zum Überfluss – Agrarpolitik in der EU | } variabel | - beschreiben und bewerten Lagebeziehungen sowie Größenverhältnisse als variable Phänomene (z.B. Bedeutungswandel | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|-----------------|--|--|---------------------------------|--|---|--|--|
| | 26/27 | Massentierhaltung in Süddoldenburg | - regionales Beispiel, z.B. Biogasanlage in Varel besuchen | räumlicher Distanzen in Europa) | liche Verflechtungen in der Landwirtschaft (z.B. Agrarpolitik der EU, Veredelungswirtschaft, EU-Banane) und in der Industrie (z.B. Ruhrgebiet, Meyer- Werft, Volkswagen, Airbus) | sach- und problemorientierte geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrategien (z.B. WebQuest zum Theme Euregio) | | |
| Wirtschaftlicher Wandel in ausgewählten Räumen Deutschlands und der EU | 30/31 | Landwirtschaftliche Strukturen im Vergleich: Großbetriebe – Kleinbetriebe | | | | - beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer | | |
| | 32/33 34-37 | Sonderkulturen – die EU-Banane GEO-Projekt: Wir untersuchen den Strukturwandel im ländlichen Raum | | | - nehmen Stellung zum Bedeutungswandel räumlicher Muster im Kontext globaler Vernetzungen und sich wandelnder realer und virtueller | Raumanalyse europäischer Nachbarländer) - verknüpfen aus Materialien gewonnene Informationen (z.B. Wirtschaftlicher Wandel in ausgewählten Räumen Dt. und der EU) | | |
| | 38/-41 42/43 | Das „neue“ Ruhrgebiet München – Municon Valley? | Das Raumbeispiel Ruhrgebiet ist verbindlich; | | | | | |
| | 44/45 | Leipzig – Aufschwung Ost | mind. zwei weitere Beispiele | | | | | |
| | 46/47 | Meyer-Werft in Papenburg – Familienunternehmen auf dem Weltmarkt | müssen behandelt werden | | | | | |
| | 48/49 | Vom Stahl zum Tourismus: Die TUI-Aktiengesellschaft | | | | | | |
| | 50/51 | Volkswagen – ein Global Player aus Niedersachsen | | | | | | |
| | 52/53 | Airbus – ein europäisches Prestigeobjekt? | | | | | | |
| | 54/55 | Exportweltmeister Deutschland | | | | | | |
| | 56/57 | Bedeutungswandel räumlicher Distanzen | | | | | | |
| | 58/59 | Die Kosten des Verkehrs in Deutschland | | | | | | |
| | 60/61 | Die digitale Kluft | | | | | | |
| Europäische Nachbarländer | 62-71 | GEO-Projekt: Wir führen eine Raumanalyse durch – unsere Nachbarländer Frankreich, Großbritannien und Polen | - mind. eine Raumanalyse ist verbindlich | | - erläutern Ursachen und raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität | | | |

| | | | | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|--|--|--|
| | | GEO-Projekt: Unser Nachbarland Frankreich – Materialien GEO-Projekt: Unser Nachbarland Großbritannien – Materialien GEO-Projekt: Unser Nachbarland Polen – Materialien GEO-Wissen: Deutschland in Europa | | | und Migration (z.B. Deutschland und Europa als Migrationsziel) | | | |
|--|--|---|--|--|--|--|--|--|

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

| Thema | Stundenanzahl | Seiten | Themenbereiche | Bemerkungen | Kompetenzbereich: räumliche Orientierung | Kompetenzbereich: Fachwissen | Kompetenzbereich: Methoden | Fachbe- griffe/to- pogr. Grund- kenntnisse | Exkursio- nen/Wett- bewerbe |
|---|---------------|--------|--|-------------|--|--|---|--|-----------------------------------|
| Themenbereich: Russland und die GUS | | | | | | | | | |
| Russland- Geschichte und Kultur Russland-Naturraum und Wirtschaft | 9 | 76/77 | Von der Sowjetunion zur Russischen Föderation | | - orientieren sich anhand von topographischen und thematischen Karten im Raum Russland und GUS - vergleichen und bewerten Entfernungen, räumliche Beziehungen, Lagebeziehungen sowie Größenverhältnisse mit Hilfe unterschiedlicher Medien | - analysieren Wirtschafts- räume in der globalisierten Welt; hier: Russland und die GUS - erläutern Ursachen für den Zerfall der Sowjetunion - beschreiben und bewerten Nutzungsmög- lichkeiten natürlicher Ressourcen - beurteilen mögliche ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen - analysieren und beurteilen die Folgen anthropogener Eingriffe in den Naturhaushalt | - analysieren Texte, Luftbilder, Fotos, Tabellen, Diagramme -gewinnen Informationen durch die Analyse virtueller Räume (Bsp. Planung einer Stadtbesichti- gung Moskaus mit Hilfe des Internets) - verknüpfen aus unterschiedlichen Materialien gewonnene Informationen | | |
| | | 78/79 | Vielvölkerstaat Russland | | | | | | |
| | | 80/81 | Russland- Naturraum und Verkehr | | | | | | |
| | | 82/83 | Rohstoffriese Russland | | | | | | |
| | | 84/85 | Machtfaktor Gazprom | | | | | | |
| | | 86/87 | Metropole Moskau | | | | | | |
| Russland und die GUS | | 88/89 | Aralsee – vom Meer zur Wüste? | | | | | | |
| | | 90/91 | Ukraine – junger Staat in der GUS | | | | | | |
| | | 92 | Moldau – der ärmste | | | | | | |
| | | 93 | Staat Europas GEO-Wissen: Russland und die GUS | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|
| | | | | | | (Bsp. Aralsee) - analysieren und erklären den Strukturwandel und Strukturpro- bleme im Raum der GUS (Bsp. Ukraine und Moldau) | | | |
|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

| Thema | Stundenanzahl | Seiten | Themenbereiche | Bemerkungen | Kompetenzbereich: räumliche Orientierung | Kompetenzbereich: Fachwissen | Kompetenzbereich: Methoden | Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse | Exkursionen/Wettbewerbe |
|---|---------------|--|---|-------------------------|---|---|---|---|-------------------------|
| Themenbereich: Weltmacht USA | | | | | | | | | |
| Naturraum | 12 | 96/97 | Naturraum und Naturrisiken Nordamerikas | Beispiel ist fakultativ | - orientieren sich im Raum der USA - vergleichen Entfernungen und räumliche Beziehungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (z.B. Ballungsraum-Großraum Los Angeles; USA-Europa-Deutschland) - lokalisieren Klimaregionen, Naturrisiken, Regionen der landwirtschaftlichen Nutzung, Bodenschätze und Industriegebiete in den USA | - analysieren den Wirtschaftsraum der USA in der globalisierten Welt - beurteilen mögliche ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (z.B. Bewässerungslandwirtschaft) - erläutern regionale und globale wirtschaftsräumliche Verflechtungen | - analysieren Texte, Tabellen, Diagramme, Fotos, Luftbilder, thematische Karten - bereiten einen Kurzvortrag vor -verknüpfen aus unterschiedlichen Materialien in eigenständiger Recherche gewonnene Informationen (z.B. zum Thema Nationalparks) | | |
| Landwirtschaft | | 98/99 | GEO-Praxis: Wir bereiten einen Kurzvortrag über einen Nationalpark der USA vor und präsentieren unsere Ergebnisse | | | | | | |
| | | 100/101 | Landwirtschaft in den USA – von der Farm zum Agribusiness | | | | | | |
| | | 102 | Kalifornien – | | | | | | |
| Wirtschaft | | 103 | Fruchtgarten der USA Größter Agrarproduzent der Erde | | | | | | |
| | | 104-107 | USA- führende Wirtschaftsmacht der Erde | | | | | | |
| | | 108/109 | Neue amerikanische Unternehmen erobern die Welt- Beispiel Google | | | | | | |
| Bevölkerung | | 110/111 | Die Bevölkerungsentwicklung in Angloamerika | | | | | | |
| | | 112/113 | Megacity Los Angeles | | | | | | |
| | 114/115 | GEO-Praxis: The American Way of Life | Zusatz | | | | | | |
| | 116/117 | Global City New York - „The Big Apple“ | | | | | | | |
| Weltmacht USA | 118/119 | GEO-Wissen: Weltmacht USA | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | von Mobilität und Migration (z.B. Einwanderungsland USA, Suburbanisierung) | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

| Thema | Stundenanzahl | Seiten | Themenbereiche | Bemerkungen | Kompetenzbereich: räumliche Orientierung | Kompetenzbereich: Fachwissen | Kompetenzbereich: Methoden | Fachbegriffe/ topogr. Grundkenntnisse | Exkursionen/Wettbewerbe |
|---|---------------|---|---|--|---|--|--|---|-------------------------|
| Themenbereich: Der asiatisch-pazifische Raum | | | | | | | | | |
| Japan | 28 | 122/123 124/125 126/127 128/129 130 131-133 134/135 | Ostasien im Aufbruch: Japan und China Japan- Naturraum und Bevölkerung Japan – Gefährdung durch Naturkatastrophen Religionen und Traditionen im modernen Japan Japan- Intensivlandwirtschaft Wirtschaftsmacht Japan Tokio- Metropole und Global City | Zusatz Zusatz (evtl. Referat) am Beispiel der Automobil- industrie | - orientieren sich im Raum Japan, China und Australien -lokalisieren durch Naturkatastrophen gefährdete Regionen - lokalisieren geographische Objekte in Satellitenaufnahmen (z.B. Taifun bei Japan) - stellen Gebirgszüge und Größräume Chinas in Form einer räumlichen Strukturkarte lagegerecht dar | - analysieren die Wirtschafts- räume Japan und China in der globalisierten Welt sowie deren regionale und globale Verflechtungen - analysieren die Natur- und Wirtschaftsre- gionen Japans und Chinas im Zusammenhang mit der | - entnehmen entsprechend der Fragestellung Informationen aus Luftbildern, Fotos, Texten, Tabellen und Diagrammen - analysieren Texte, Tabellen, Diagramme, Luftbilder, Fotos, verfremdete thematische Karten und Satellitenbilder | | |
| China | | 136/137 138 139 140/141 142/143 144 145 | China-auf dem Weg zur Weltmacht Großlandschaften Chinas GEO-Praxis: Wir arbeiten mit einer räumlichen Strukturkarte Klima und Landwirtschaft Ein Kind - glückliche Familie? Unterschiedliches Leben auf dem Land... | | - vergleichen und bewerten Entfernungen, Größenverhältnisse, räumliche Beziehungen - lokalisieren Klimaregionen und Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte (Australien, China) | Bevölkerungs- verteilung - erläutern Ursachen und raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität und Migration (z.B. Wanderarbeiter in China, Global Cities) | - erstellen eine räumliche Strukturkarte - finden geographisch relevante Materialien mit Hilfe des Internets - analysieren ein Wirkungsgefüge - überprüfen | | |

| | | | | | |
|------------|---|---|------------------------------|--|---|
| Australien | 146/147 | .. und in der Stadt Werkbank für die Welt | Wirkungsge- füge zeichnen | - beurteilen Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (z.B: Sonderwirt- schaftszonen, das Drei- Schluchten- Projekt und die Ein-Kind-Politik in China) - erläutern Anforderungen an eine nachhaltige Raumnutzung (z.B. Australien, Dürrefähr- dung) - erläutern globale wirtschaftsräum- liche Verflechtungen Australiens | Daten und Vorgehensweisen hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen (z.B. China- Wirtschaftsent- wicklung um jeden Preis?) - planen auf der Grundlage eigenständiger Recherche einen 12-monatigen Aufenthalt in Australien |
| | 148/149 | Wirtschaftswachstum um jeden Preis? | | | |
| | 150 | Der Drei-Schluchten- Damm | | | |
| | 151 | GEO-Praxis: Wir arbeiten mit einem Wirkungsgefüge | bei Zeitmangel weglassen | | |
| | 152/153 | Australien – Down Under | | | |
| | 154/155 | Landwirtschaft in Grenzen | | | |
| | 156/157 | Geschichte und Wirtschaft Australiens | | | |
| 158/159 | Work and Travel in Australien (engl.) | | | | |
| 160/161 | GEO-Wissen: Der asiatisch-pazifische Raum | | | | |

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.

| Thema | Stunden- zahl | Seiten | Themenbereiche | Bemerkungen | Kompetenzbereich: räumliche Orientierung | Kompetenzbereich: h: Fachwissen | Kompetenzbereich: h: Methoden | Fachbe- griffe/ topogr. Grund- kenntnisse | Exkur- sionen/Wett- bewerbe |
|--|------------------|---|--|-------------|--|---|--|---|-----------------------------------|
| Themenbereich: Eine Erde-eine Welt? | | | | | | | | | |
| Weltbevölkerung | 21 | 164/165 166/167 168/169 170/171 172/173 174/175 176/177 178/179 180/181 182/183 184/185 | Auf dem Weg zur siebten Milliarde- Entwicklung und Verteilung der Weltbevölkerung Wettlauf mit der Zeit – Ursachen des Bevölkerungswachstums GEO-Praxis: Wir arbeiten mit Bevölkerungspyramiden Ernährung weltweit gesichert? (Nachhaltige) Entwicklung im ländlichen Raum Flucht in die Städte Überleben durch Beschäftigung im informellen Sektor Der informelle Sektor als „sozio-ökonomischer Lebensraum“ Lebenswelten im Vergleich Frauen in Entwicklungsländern Aids raubt Afrika die Zukunft | Zusatz | - orientieren sich in der Welt - lokalisieren Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes - lokalisieren geographische Objekte auf verschiedenen Kontinenten im Gradnetz und auf Karten - lokalisieren Klimaregionen und Großlandschaften - beschreiben komplexe Lagebeziehungen | - analysieren und unterscheiden Wirtschaftsräume in der globalisierten Welt(globale Sicht, Afrika, Asien, Lateinamerika) - erläutern Ursachen und raumstrukturelle Auswirkungen von Mobilität und Migration (z.B. räumliche Disparitäten, Bevölkerungs- entwicklung, Megastädte) - beurteilen mögliche ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung von Räumen (z.B. Entwicklungs- | - analysieren thematische Karten, Texte, Tabellen, Diagramme, Bevölkerungs- pyramiden - führen eine Internetrecherche durch - werten Karikaturen aus - gewinnen Informationen mithilfe geographischer Inforamtions- systeme (GIS) - beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnis- gewinnung | | |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---------|--|---------------------------|--|--|--|--|--|--|
| Welthandel | 186/187 | Internationaler Handel – Chancen und Konflikte | | | | | | | |
| | 188/189 | Kakaoproduktion und Kakaohandel – Schokolade mit bitterem Beigeschmack | | | | | | | |
| | 190/191 | GEO-Praxis: Wir interpretieren eine thematische Karte | | | | | | | |
| Entwicklungs- zusammenarbeit | 192/193 | Von der Nothilfe zum Wiederaufbau | | | | | | | |
| | 194 | Entwicklungspolitik- Entwicklungszusammen- arbeit | | | | | | | |
| | 195 | GEO-Praxis: Aktion zu den Milleniumszielen der UN | Zusatz | | | | | | |
| | 196/197 | GEO-Praxis: Wir werten Karikaturen aus | | | | | | | |
| | 198/199 | Bali - ein Paradies auf Erden? | | | | | | | |
| | 200/201 | Die Welt einteilen-den Entwicklungsstand messen | | | | | | | |
| | 202/203 | GEO-Praxis: Wir arbeiten mit einem Web-GIS | Zusatz | | | | | | |
| | 204 | GEO-Praxis: Wir vergleichen und bewerten Statistiken | | | | | | | |
| | 205 | GEO-Praxis: Wir suchen statistische Daten im Internet | | | | | | | |
| | 206/207 | Indien- ein Riese im Spagat | fakultativ Indien oder | | | | | | |
| | 208/209 | Indien lebt auf dem Land | „eine Welt“ | | | | | | |
| Indien | 210/211 | Der tropische Monsun bestimmt das Leben in Indien | | | | | | | |
| | 212/213 | Indien- ein Land, zwei | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---------|--|--|-----------------------------------|--|--|--|--|
| | | 214 | Gesichter Indien- der | | | | | | |
| | | 215 | Bevölkerungsriese Kinderarbeit in Indien | | | | | | |
| | | 216/217 | Indien- Entwicklungslabor der Welt | | | | | | |
| | | 218/219 | Indische Traumwelten? | | | | | | |
| Projekt „Klimawandel“ aufgrund der aktuellen Diskussion und Bedeutung ausgewählt | 5 | 220/221 | GEO-Projekt: Klimawandel: Global denken- lokal handeln Das Problem: Es wird immer wärmer | | - orientieren sich in der Welt | - erläutern Ursachen und Auswirkungen von Klimaverän- derungen | - entwickeln sach- und problemorientiert e geographische Fragestellungen, Hypothesen und Lösungsstrate- gien; verknüpfen Informationen | | |
| | | 222/223 | Die Ursachen: Der Treibhauseffekt | | | | | | |
| | | 224/225 | Die Folgen: Naturkatastrophen (global und lokal) | | | | | | |
| | | 226/227 | Die Maßnahmen: Klimaschutz (global und lokal) | | | | | | |
| | | 228/229 | GEO-Wissen: Eine Erde – eine Welt? | | | | | | |

Die Kompetenzbereiche Kommunikation und Beurteilung werden im Kompetenzverteilungsplan nicht aufgeführt, da sie in allen Unterrichtseinheiten eingeübt werden.